

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1862

13.9.1862 (No. 251)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251.

Samstag den 13. September

1862.

Bekanntmachung.

Nr. 10,987. Die Fleischtaxe betreffend.

Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 14 fr. und das Pfund Hammelfleisch 13 fr.; im Uebrigen bleibt die Fleischtaxe unverändert.

Karlsruhe, den 12. September 1862.

Großh. Stadtamt.

Richard.

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des Erbgroßherzogs in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Belten, Herrenstraße Nr. 23.

„ A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.

„ F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.

„ Karl Krauth, Bergolder, Langestraße Nr. 135.

„ J. B. Ziegler, Bergolder, Langestraße Nr. 205.

„ Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 fr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ic. ic. 1 fl. 30 fr. in Anrechnung gebracht.

Bergebung von Baggerarbeiten im Rheinhafen bei Marau.

Zur Herstellung des Rheinhafens bei Marau soll eine Wasserstraße längs dem östlichen Hafendamme und dem Bahnhofs in einer Gesamtlänge von 2500 Fuß, in einer Breite von 150 Fuß und in einer Tiefe von 6 Fuß unter dem Wasserspiegel des Rheinpegelstandes von 22 Fuß ausgebagert werden.

Die auszubaggernde Cubikmasse von 1000 Cubikruthen badisches Maas ist zu 15 fl. per Cubikruthen, somit im Ganzen zu 15,000 fl. veranschlagt und sollen die betreffenden Arbeiten auf dem Wege schriftlicher Angebote vergeben werden.

Die Angebote, welche per Cubikruthen zu geschehen haben, sind wohlverschlossen, kostenfrei und mit der Bezeichnung

„Angebote auf Baggerarbeit“

längstens bis

Mittwoch den 1. Oktober d. J.,

Vormittags 10 Uhr,

zu welcher Zeit die urkundliche Eröffnung der Einläufe vorgenommen werden wird, bei unterzeichneter Stelle einzusenden.

Pläne und Bedingungen sind inzwischen auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht aufgelegt und wird bemerkt, daß die Unternehmer sämtliche Geräthschaften selbst zu stellen und die Arbeit längstens bis 1. Februar k. J. zu vollenden haben.

Karlsruhe, den 11. September 1862.

Städtisches Eisenbahnbauamt.

Bürklin.

Versteigerung von Staatspapieren.

Aus der Verlassenschaft der in Würzburg verstorbenen Wittve des Kreiszahlmeisters Anton Schneider, Katharine, geb. Allgayer, werden am

Mittwoch den 24. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

nachstehende Staatspapiere in der Wohnung des Notar Grimmer in Karlsruhe, vorderer Zirkel Nr. 15, gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert:

2 spanische Diffères, à 255 Lire, 1 Stück dito zu 127½ Lire, à 1%,

1 Ardoinsche Obligation zu 85 und eine zu 255 Lire, à 3%,

1 russische Obligation zu 500 Rubel, à 4%,

österreichische Metalliques zu 5%, 3 Stück à 1000 fl., 1 Stück à 500 fl., 9 Stück à 100 fl.,

holländische Certificates, 3 Stück zu 1000 fl., à 4%, 1 Stück zu 1000 fl., à 2½%.

Kaufliebhaber werden hiezu eingeladen.

Karlsruhe, den 5. September 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

B. B. d. A.

D. Langer. Anfener.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft der Margarethe Herrmann von hier werden am

Montag den 22. d. M.,

Vormittags 9 Uhr,

in deren Wohnung, Adlerstraße Nr. 3 dahier, gegen Baarzahlung versteigert:

Frauentleider, Bettung, Weißzeug und Schreinwerk.

Karlsruhe, den 11. September 1862.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

J. A. v. A.-R.

D. Langer.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 36 ist im zweiten Stock ein hübsches Logis, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus, zu vermieten.

Langestraße Nr. 97 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus sogleich oder später an 2 bis 3 Personen zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 12 ist ein schön möbirtes Zimmer im zweiten Stock mit zwei Kreuzstücken, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zwei elegant möbirtes Zimmer sind auf ersten Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße Nr. 33.

Zwei sehr schöne unmöbirtes Zimmer sind auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten. Näheres Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 im untern Stock.

Jähringerstraße Nr. 15 ist ein schön möbirtes Mansardenzimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Wohnungsgesuch.

Auf den 23. Oktober wird ein Logis von 6 bis 7 geräumigen Zimmern nebst Zubehör gesucht. Adressen beliebe man unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmergesuch.

Es werden auf den 23. Oktober für ein anständiges Frauenzimmer zwei kleine oder ein größeres Zimmer ohne Möbel zu mieten gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Bermischte Nachrichten.

[**Dienstvertrag.**] Eine vorzügliche, aufmerksame und reinliche Köchin wird auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Eine solche, die unbedingt jede Speise gut zu bereiten versteht, darf sich auf sehr gute Behandlung bei gutem Lohn verlassen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, das etwas kochen, nähen, schön spinnen, auch waschen und puzen kann, Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Amalienstraße Nr. 14 parterre.

[**Dienstvertrag.**] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen im vorderen Zirkel Nr. 3, gegenüber dem Gasthaus zur goldenen Krone.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, sowie alle häuslichen Arbeiten versehen kann, findet auf Michaeli bei einer kinderlosen Familie eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 4 im Laden.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, das waschen und puzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres neue Herrenstraße Nr. 64.

[**Dienstvertrag.**] Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch in der Wirtschaft bewandert ist, findet auf nächstes Ziel eine Stelle; guter Lohn wird zugesichert. Zu erfragen Langestraße Nr. 26 in Durlach.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen, bügeln und frisieren kann, auch von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht auf nächstes Ziel einen Dienst als Zimmermädchen oder Köchin zu erhalten. Zu erfragen im Lyceumsgebäude eine Treppe hoch.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, nähen, spinnen, puzen und waschen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Waldstraße Nr. 10 im Hintergebäude.

[**Dienstgesuch.**] Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, puzen, spinnen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches waschen und puzen kann, sich sonst allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Michaeli eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße Nr. 14 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen aus dem Oberlande, welches kochen, waschen, puzen, nähen etc. kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

[**Dienstgesuch.**] Ein ordnungsliebendes Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und auch nähen kann, sich sonst allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, wünscht auf Michaeli placirt zu werden; gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen in der Durlacherthorstraße Nr. 28 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein gewandtes Mädchen aus guter Familie, welches nähen kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht sogleich eine Stelle, am liebsten als Zimmermädchen. Näheres zu erfragen im Gasthaus zum schwarzen Adler.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, puzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 4.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen aus guter Familie, welches sehr schön weisnähen, auch Kleider machen, bügeln und serviren kann, wünscht eine Stelle bei einer Herrschaft als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie zu erhalten. Zu erfragen Akademiestraße Nr. 39 im zweiten Stock.

[**Dienstgesuch.**] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und puzen kann und sich sonst allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine ordentliche Stelle zu erhalten. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 17 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein reinliches fleißiges Mädchen, das gut bürgerlich kochen, schön waschen, putzen, bügeln und fein weisnähen kann, sucht auf Michaeli einen Dienst als Zimmermädchen oder sonst bei einer Herrschaft. Zu erfragen in der Kasernenstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, auch etwas bügeln kann, im Kochen und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 16.

Güterzieler-Verkauf:

circa 6000 fl. 5procentige, auf Martini einzunehmen. Die Güterzieler werden gegen Baar zu verkaufen gesucht. Die Herren Kaufliebhaber wollen gefälligst ihre Adressen im Kontor des Tagblattes abgeben.

Mit Köchin und Zimmermädchen kann (gewiß zur Zufriedenheit der Auftraggeber) auf nächstes Ziel noch dienen; auch sucht zum Eintritt auf 1. Oktober noch einen gut empfohlenen Herrschaftskutscher das

Commissionsbureau von J. Scharp, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Stellegesuch.

Ein Mädchen von achtbaren Eltern sucht eine Stelle in einem Laden oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten; sie sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Hirschstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann, mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, kann sogleich bei mir in die Lehre treten. C. Th. Bohn.

Zugelaufener Pudelhund.

In der neuen Kronenstraße Nr. 23 ist ein junger, schwarz und weiß gefleckter Bastard-Pudelhund zugelaufen und kann derselbe von dem rechtmäßigen Eigentümer gegen die Einrückungsgebühr daselbst abgeholt werden.

Gefunden.

Am 11. d. M. wurde im groß. Hoftheater ein Portemonnaie mit Geld gefunden. Der Eigentümer kann dasselbe gegen Ausweis und die Einrückungsgebühr in Empfang nehmen bei Gg. Bösch, Waldstraße Nr. 89.

Häuser-Verkauf.

Im östlichen Stadttheil ist ein Haus mit großen Räumlichkeiten, welches sich vorzugsweise zu einer Bierbrauerei eignet, ferner im westlichen Stadttheil eines mit Werkstätten und großem Hof aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere große Spitalstraße Nr. 42 im zweiten Stock.

Verkaufsanzeige.

Es sind ein ganz neues Kanapee, 1 Guitarre, 2 neue Bettladen, Bilder und sonst verschiedene Gegenstände zu verkaufen. Zu erfragen Waldbornstraße Nr. 42.

Verkaufsanzeige.

Ein Bettkanapee ist wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße Nr. 24 im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein kleiner Schreibtisch wird zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße Nr. 191.

Fortbildungscursus und Pensionat.

Der Wintercursus beginnt am 15. September.

Anmeldungen bei der Vorsteherin, Rosalie Friedländer, Herrenstraße Nr. 23 in Karlsruhe.

Tanz-Unterricht.

Ich zeige ergebenst an, daß ich mich entschlossen habe, Herren und Damen Tanz-Unterricht zu erteilen, und bitte um zahlreiche Anmeldungen. Näheres in meiner Wohnung Kasernenstraße Nr. 9 parterre.

A. Klumpp,

Solotänzer im groß. Hoftheater.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch eingetroffen:
geräucherter Rheinlachs,
russ. Caviar, Moullade-Alal,
russ. mar. Sardellen, Sardines à l'huile,
mar. Häringe, holl. und franz. Sardellen,
holl. Häringe,
amerikanische und westph. Schinken,
Lyoner-, Salami-, Braunschweiger- und
Göttinger-Würste,
feine Käse
und Münchner Spatenbräu
en gros & en détail

empfiehlt

C. Däschner.

Mein Lager in

Strick-Wolle

ist durch neue Sendungen wieder auf das Reichhaltigste assortirt.

Gustav Lang.

Anzeige und Empfehlung.

Ich erlaube mir, einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich einen Vorrath von selbstgefertigten schönen Neglige-Häubchen habe. Auch werden alle Sorten Putzarbeiten, Hüte, Hauben etc. gut und billigt angefertigt, sowie Putz- und Neglige-Hauben auf das Neueste gewaschen.

Klara Moser, Modistin,
Blumenstraße Nr. 12,
bei Hofstumpferschmied Sutter.

Neueste Pariser Hutformen

sind eingetroffen

bei **C. Th. Bohn.**

Corsetten,

neueste Façon, genäht, in hoch, halbhoch und Gürtel, im Preis von 2 fl. 30 kr. bis 9 fl. empfiehlt

Franz Perrin, Wittwe,
am Ludwigsplatz.

Die neuesten
Pariser Hutformen
sind eingetroffen bei
Gebrüder Ettlinger.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **Pfälzer Hof** sind heute wieder frische hausgemachte **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben. Auch ist daselbst wieder süßer **Most** angekommen.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem ist fortwährend **neues Sauerkraut** zu haben.

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Empfehlung.

Die Unterzeichneten empfehlen sich im Kraut- und Rübeneinschneiden. Auch ist fortwährend **neues Sauerkraut** zu haben bei

Frau Raschky und Kull,
kleine Herrenstraße Nr. 10.

Im Brinz Carl

Münchener Lagerbier vom Spaten, von 6 Uhr an aus dem Faß.

Obst-Most,

ganz süßer, ist angekommen und wird verzapft per Schoppen zu 3 kr. im Gasthaus zur **Linde.**

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Sonntag und Montag, den 14. und 15. d. M., und am Borabend empfehle ich meine besonders reinen Oberländer Weine, wie auch verschiedene Braten bestens.

Auch findet **Tanzmusik** von der Kapelle des großh. Leib-Grenadier-Regiments statt.

Ernst Wittwe, zum Sternen.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Heute, Samstag, zum Beginn der hiesigen Kirchweih empfehle ich Zwiebelfuchen, eine reiche Auswahl sonstiger Backwerke, Geflügel, Wildpret und neues Sauerkraut, wozu ergebenst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter empfiehlt am Borabend des Kirchweihfestes frisches Backwerk, wie auch Sonntag und Montag Geflügel und andere verschiedene Braten und gute Weine, wozu höflich einladet
Sonntag und Montag **Tanzmusik.**

Dürr, zur Blume.

Mühlburg. Kirchweih-Anzeige.

Heute (Samstag) empfehle ich warmen Zwiebelfuchen und andere Kuchen, sowie neues Sauerkraut und verschiedene Braten nebst Geflügel; besonders empfehle ich reingehaltene Oberländer Weine bestens, zu welchem freundlichst einladet
Friedr. Schmidt, zur Krone.

Kirchweihfest in Rintheim.

Unterzeichnete macht hierdurch die ergebenste Anzeige, daß nächsten Sonntag und Montag, den 14. und 15. d. M., das Kirchweihfest dabier abgehalten wird. Durch reine, gute Oberländer Weine, feines Backwerk und alle Arten Kuchen, sowie gebratenes Geflügel und andere Speisen werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen suchen, und bitte um geneigten Zuspruch.

Auf heute Nachmittag lade ich zu frisch gebaktem Kuchen, sowie zur Negerluppe ergebenst ein.

Ernst Borel Wittwe,
zum Schwanen.

Die Kirchweih in Wörth

wird am 14., 15. und 16. September l. J. mit gutbesetzter **Tanzmusik** abgehalten, und ist an diesen Tagen für gute, reingehaltene Weine und ausgezeichnete Speisen jeder Art, sowie für gute Bewirthung bestens gesorgt, wozu Unterzeichneter höflichst einladet.

G. W. Menzel, zum goldenen Adler.

Karlsruher

Männerturnverein.

Die Mitglieder werden auf **heute Abend 8 Uhr** in das neue Vereinslokal (Pfister) freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Karlsruher Turngemeinde.

Heute **Abend 8 Uhr** findet in der Bierbrauerei von Brinz (Herrenstraße) eine gesellige Zusammenkunft statt.

NB. Eingang durch den Hof.
Der Turnrath.

Philharmonischer Verein.

Samstag den 13., Abends 7 Uhr, Probe.

Todesanzeige.

Der unerbittliche Tod hat meine theure, unvergessliche Lebensgefährtin, Frau Friederike Schüs, geb. Helms, nach jahrelangen Leiden am 11. September, Abends 1/2 9 Uhr, von meiner Seite gerissen. Sie starb gottgegeben wie sie gelebt, mit den heiligen Sterbesakramenten versehen. Freunden und Bekannten, welche die selig Entschlafene schätzten und meinen tiefen Schmerz zu würdigen wissen, widmet diese Trauerkunde mit der Bitte um stilles Beileid der tiefgebeugte Gatte

Heinrich Schüs,
großh. Hoftheater-Sekretär,
nebst Kindern.

Die Beerdigung findet heute Abend 5 Uhr statt.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe (Bahnhof) Abg. 6¹⁵, 9¹⁵ Morgens, 2⁴⁵, 5¹⁰ Nachm.
Mühlb. Thor " 6²⁵, 9²⁵ " 2⁵⁵, 5¹⁰ "
Marau Abg. 7⁴⁵, 11 Morgens, 4²⁰, 7 Abends.

Codesanzeige.

Berwandten und Freunden geben wir, mit der Bitte um stille Theilnahme, die schmerzliche Nachricht, daß unser geliebter Vater, der großh. Oberpostath a. D. Steinam, nach längerem Leiden in einem Alter von 70 Jahren heute sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 11. September 1862.

Die Hinterbliebenen

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 14. Sept. III. Quart. 93. Abonnementsvorstellung. **Die Vestalin.** Große Oper mit Ballet in drei Akten, aus dem Französischen des Jouy, bearbeitet von Seyfried. Musik von Spontini.

Getraut:

11. Sept. Karl Dietrich, Mehgermeister und Bürger hier, Wittwer, mit Karolina Amalie Baumann von hier.

Gestorben:

11. Sept. Friedrike Schüs, alt 63 Jahre, Ehefrau des Hoftheater-Sekretärs Schüs.

Das photographische Atelier von N. Schramm aus München

(früher Karl-Friedrichstraße Nr. 3),

befindet sich nunmehr in der chemischen Fabrik von Alb. Glock & Comp. vor dem Friedrichsthor.

Nachdem der Unterzeichnete von seiner früher angekündigten Geschäftsreise zurückgekehrt, erlaubt sich derselbe, für das ihm bisher geschenkte Zutrauen dankend, ehrebetigigt zur Kenntniß zu bringen, daß er sowohl durch vortheilhaftere Einrichtung des Ateliers, wie auch durch wesentliche Verbesserung der Einwirkung des Lichtes auf die Apparate und dergleichen und insbesondere mehrfache Bequemlichkeiten des Publikums in den Stand gesetzt ist, allen Anforderungen zu entsprechen, und bittet, ihm solches auch fernerhin zu erhalten. Die früheren bekannten billigen Preise werden auch ferner eingehalten und prompte und reelle Bedienung zugesichert.

N. Schramm, Photograph,

vor dem Friedrichsthor (bei Alb. Glock & Comp.)

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen)

ist so eben eine Schiffsladung für mich in Leopoldshafen angekommen, enthaltend die beste Sorte für

**Ofen-, Herd- und Kesselfenerung,
nebst einer Parthie Schmiedekohlen.**

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,

vor dem Mühlburgerthor.

Kapital-Versicherung,

in Folge deren das versicherte Kapital nach einer bestimmten Reihe von Jahren unter allen Umständen gezahlt wird, der Versicherer mag noch am Leben sein oder nicht.

Die von dem Unterzeichneten vertretene **Allgemeine Renten-, Kapital- und Lebensversicherungsbank TEUTONIA in Leipzig** übernimmt die Zahlung von Kapitalien auf einen bestimmten Tag gegen einmalige Einzahlung oder gegen terminliche Prämien, welche nur so lange gezahlt zu werden brauchen als der Versicherer noch lebt. So zahlt sie 100 Thaler gegen einmalige Einzahlung von:

74 Thlr. 12 Ngr. 3 Pf. nach Ablauf von 10 Jahren	
55 " 11 " " " " " 20 "	
41 " 6 " " " " " 30 "	
30 " 19 " 7 " " " 40 "	
22 " 24 " 3 " " " 50 "	

oder gegen jährliche vom Leben des Versicherers abhängige Prämien, wenn der Versicherte

20 Jahre alt ist, für 2 Thlr. 8 Ngr. 3 Pf. nach 30 Jahren	
30 " " " " 2 " 11 " 2 " " 30 "	
40 " " " " 4 " 3 " 2 " " 20 "	

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur unentgeltlichen Vermittlung von Versicherungen aller Art und zur Auskunftsertheilung.

Ernst Glock, Sohn, Generalagent der Teutonia.

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Buisson, Eisenbahnamtivorstand v. Fahr. Rohmann, Kfm. v. Constanz. Müller, Kfm. v. Urach. Möckel, Kfm. v. Schweinfurt. Lengner, Kaufm. v. Meran. Frl. Suret v. Nanzig. Frl. v. Menture v. Colmar.

Englischer Hof. Zwelquan, Oberst m. Fam. u. Bed. u. Nis Gregig m. Bed. v. London. v. Kacowitschanow m. Fam. v. Butareff. von Weiler, Oberstlieutenant von Kehl. Stard, Fabr. Ullmann, Strauß, Kfl. u. Dchs, Fabr. von Frankfurt. Dr. Hoff v. Hamburg. David, Kfm. v. Straßburg. Netter, Kfm. v. Götting. Wahl, Fabr. von Neuwied. Baum m. Frau a. Belgien. Krause, Fabrikbes. v. Mainz.

Erbsprinzen. Frau Meckel m. Fam. u. Bed. v. Berlin. Frl. Hofen m. Bed. v. Deuz. Ernes mit Frau v. Loiret. Leeb m. Frau v. Brüssel. v. Menzinger v. Baden. Wiedemer, Direktor von Zürich. Müller u. Kempner, Priv. von Stettin. Rheinisch, Priv. v. Basel. Borchheimer, Kfm. v. Paris. Holtzhaus, Kfm. v. Elberfeld.

Geist. Roth, Kfm. u. Andres, Hauptlehrer v. Rothweil. Hacter, Kfm. v. Trüberg. Pelly, Priv. m. Frau v. Mühlen. Bout, Kfm. v. Sachsen.

Goldener Adler. Wohler, Kfm. mit Frau v. Nargau. Moser, Fabr. von Basel. Reis, Ebenist von Immenstadt. Haubensack, Rent. v. Cannstadt. Beith, Kfm. u. von Seyfried, Rent. v. Wien.

Goldener Hirsch. Lips u. Joly, Kfl. v. Epsig. Dibu u. Schartes, Priv. v. Straßburg. Müller, Priv. v. Mannheim.

Goldenes Schiff. Loumond, Prof. m. Frau v. Paris. Frau Muskat v. Rußland. Herzberger, Lehrer von Pfeddersheim.

Grüner Hof. Weller, Kaufm. von Weimar. Lattner, Part. v. Götting. Franz, Kfm. v. Gersfeld. Seiler, Part. v. Cannstadt. Renard, Partik. von München. Zimmermann, Kfm. v. Hanau. Esser, Kfm. von Frankfurt. Burchardt, Part. v. Heilbronn.

Hötel Große. Heiz, Kaufm. von Straßburg. Focke, Kfm. v. Kitzingen. Manes, Kfm. v. Götting. Scherb, Kfm. v. Fahr. Rembe, Kfm. von Mainz. Braubent, Rent. mit Fam. v. Götting. Guesel, Kfm. v. Basel. Metz, Kaufm. v. Freiburg. Müller, Portepeschführer v. Pforzheim. Payne, Portepeschführer v. Heidelberg. Winsloe, Portepeschführer v. Mannheim. v. Zulesty, Rent. aus Rußland. Reichelt, Rent. m. Schwester v. Hamburg. Gramer, Kfm. von Göttingen. Eberbach, Kfm. v. Ludwigsburg. Zepher, Fabr. v. Holland. Beyerbachs, Kfm. v. Stuttgart. Löter, Kfm. v. Brandenburg. Frau Lillier m. Schwester von Marseille. Plate, Kfm. v. Remscheid. Rau, Kfm. v. Nürnberg.

Prinz Max. Dietrich, Prof. v. München. Reichert, Det. v. Freiolsheim. Tröndle, Priv. v. Kassel. Seligmann, Kfm. v. Berlin. Eitlinger, Kaufm. von Bruchsal. Forst, Part. v. Frankfurt.

Schwarzer Adler. Walter, Fabr. von Mühlhausen. Kraft, Conditor v. Zweibrücken. Bimmler, Det. v. Schönau. Stefani, Kaufm. von Köln. Frl. Wagner von Gengenbach. Herold, Part. v. Lyon. Weismann, Fabr. v. Sigmaringen. Doll, Fabr. v. Frankfurt. Graf, Zollbeamter v. Zell.

Sonne. Auerbach, Fabr. v. Pforzheim. Mahler, Kfm. v. Laufen. Geiger, Gastgeber v. Weinsberg.

Stadt Pforzheim. Ritter Fray-Duint, Hauptmann v. Holland. Bammer, Kfm. v. Barmen.

Waldhorn. Klein, Kfm. v. Neustadt. Ferrand, Rent. von Lyon. Veltmowitsch, Ingenieur von Berlin. Wagner, Schiffscapitän v. Mainz. Haig, Schreinermeister m. Schwester v. Lichtenau. Schaaf, Fabr. v. Heidelberg. Müller, Kfm. v. Plauen. Lebert, Weinhdl. v. Dehnsbach. Hof, Buchsenmacher v. Speyer.

Weißer Hahn. Bracucher, Rentier v. Götting. Wanner, Kfm. v. Fahr. Dr. Cappert v. Frankfurt. Mayr, Kaufm. v. Heilbronn. Frau Lauereck v. Kehl. Masandre, Prop. v. Paris. Bisko, Rent. v. Götting. Rupprecht, Ingenieur v. Nürnberg. Demuth, Lederhdl. von Freiburg. Eitlinger, Kfm. v. Mannheim.

Zu Privathäusern.

Bei Oberkirchenrathsassessor Doll: Fräul. Schneider von Denzlingen.

Gottesdienst. — Sonntag 14. September 1862.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Stadtkirche, (Abendmahl):

Vorm. halb 10 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Nachm. 3 Uhr: Hr. Altarius Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Deßan Zimmermann

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. halb 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.